

Der kleine Engel

Von loveless287

Der kleine Engel

Einst fiel ein Engel auf die Erde. Er wollte wissen wie es in der Hölle ist. Man erzähl ihm im Himmel: das die Hölle das schlimmste ist, was man sich vorstellen konnte. Sie sprachen böse über den Teufel. Das machte den Engel traurig und er empfand ein Gefühl für Satan das man Mitleid nannte. Somit ging der Engel zur Erde. Dort suchte er einen Eingang in die Hölle. Er fand ihn in einem Menschen der von Grund auf böse war. Leise trat der Engel auf den Menschen zu und tauchte in sein Inneres. Es war sehr dunkel und kalt. So was hatte der kleine Engel noch nie empfunden und es machte ihm Angst. Er nahm seinen ganzen Mut zusammen und ging einen dunkeln Gang entlang. Am Ende des Ganges erstrahlte ein rotes, heißes Licht. Als der Engel es betrat entwichen ihm all seine Kraft und er fühlte sich hilflos und allein. Auf einem großen, schwarzem Thron sah er eine dunkle, verwischte Sihouette sitzen. Der Engel bemerkte das er so was wie Liebe und Glück nicht mehr fühlen konnte. Das machte ihn umso trauriger und er empfand umso stärker Mitleid für den bösen Herren. Langsam trat der Engel auf Luthifer zu. Er sah sich um und verstand zum erstenmal warum die Engel im Engelreich verboten hatten das der kleine Engel zu Satan hinabstieg.

Satan sah auf und blickte in die Augen des kleinen Engels. Der Engel erschrak als er in die Augen vom bösen König sah. Sie erblickten den Engel eiskalt, aber auch mit einer tiefen Trauer. Der Engel trat auf den Teufel zu, streckte die Arme aus und berührte ihn. Auf einmal durchfluteten viele Visionen ihn. Alle aus dem Engelsreich schrieen ihm zu: „Berühre ihn nicht! Es wird dir später Leid tun! Das wäre ein Verrat an das Himmelsreich!!“ Doch er hörte nicht auf sie und umschlang Luthifer. Leise flüsterte der kleine Engel: „Keine Angst. Du bist nicht mehr allein.“ Damit ließ der Engel von ihm ab und sah Satan tief in die Augen.

Er sah darin Dankbarkeit.

So entstand es das Satan nicht mehr allein war und ein neues Lebewesen in der Dunkelheit erwachte.

Der Gefallene Engel.

Das Ende

